

Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Arneburg vom 15.02.2022

Beginn: 17:30 Uhr Ende: 18:10 Uhr Betriebsausschuss der Stadt Arneburg

Tagungsort Sitzungssaal Rathaus Arneburg - ehemalige Sparkasse - Breite Straße
16 in 39596 Arneburg

Sitzungsleiter: Lothar Riedinger
Protokollführer: Nicole Ehrenberg

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

am: ja nein verkürzt geladen nach § 51 Abs. 4 GO LSA ja

Zustellung durch Boten Post

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Lothar Riedinger

Frau Karen Galster

Herr Darwin Proft

Frau Jana Schauer

Frau Martina Stockmann

Frau Nicole Ehrenberg

Abwesend:

Herr Dirk Muszczak

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzungen vom 14.12.2021 und 11.01.2022
- TOP 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.01.2022
- TOP 6 Beschlussempfehlung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg/Eigenbetrieb
Vorlage: 22/105/22
- TOP 7 Beschlussempfehlung zur Entlastung der Betriebsleitung des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg/Eigenbetrieb für das Jahr 2020
Vorlage: 22/106/22
- TOP 8 Beschlussempfehlung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2020
Vorlage: 22/109/22
- TOP 9 Mitteilungsvorlage zum Wirtschaftsplan 2022
Vorlage: 22/108/22
- TOP 10 Informationen des Betriebsleiters
- TOP 11 Anfragen der Betriebsausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 12 Protokollkontrolle der nicht öffentlichen Sitzungen vom 14.12.2021 und 11.01.2022
- TOP 13 Beschlussempfehlung Vergabe der Vegetationskontrolle auf der Eisenbahninfrastruktur für 2022 und 2023
Vorlage: 22/104/22
- TOP 14 Beschluss Vergabe Lieferung eines Gefahrstoffcontainers
Vorlage: 22/111/22
- TOP 15 Informationen des Betriebsleiters
- TOP 16 Personalangelegenheiten
- TOP 17 Anfragen der Betriebsausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Beschlussfähigkeit

Herr Riedinger begrüßt die anwesenden Mitglieder des Betriebsausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern ordnungsgemäß zugestellt. Herr Muszczak ist entschuldigt, somit ist der Betriebsausschuss mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Der Betriebsleiter Herr Lindemann kann aus krankheitsbedingten Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen.

Die Vorgaben der Verordnungen zur Vermeidung einer Ausbreitung des Coronavirus wurden berücksichtigt und eingehalten.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen:

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend

TOP 4 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzungen vom 14.12.2021 und 11.01.2022

Der öffentliche Teil der Sitzungen vom 14.12.2021 und 11.01.2022 wird ohne Änderungen wie folgt beschlossen:

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

TOP 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.01.2022

Herr Riedinger verliest die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11.01.2022:

276/ISBA/22 Beschluss über den Abschluss einer Zielvereinbarung mit der Betriebsleitung für das Jahr 2022

277/ISBA/22 Beschlussempfehlung Vegetationspflege an der Bahntrasse

TOP 6 Beschlussempfehlung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg/Eigenbetrieb

Vorlage: 22/105/22

Herr Riedinger verliest die Beschlussvorlage 22/105/22 und erklärt, dass der Jahresabschluss für das Jahr 2020 und der Lagebericht des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg mit einem Bestätigungsvermerk durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH aus Magdeburg versehen wurde. Der Feststellungsvermerk vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Stendal liegt ebenfalls vor. Herr Riedinger begrüßt dazu Herrn Diedrich von der Deloitte GmbH.

Herr Diedrich erläutert den Jahresabschluss 2020 sowie die Erfolgsübersicht.

Herr Proft erkundigt sich, ob es Auswirkungen gibt, wenn die EEG-Umlage wegfällt?

Herr Diedrich erklärt, dass die EEG-Umlage noch bis zum Jahr 2024 bestandsschutz hat. Wie genau das dann finanziert wird, muss noch beraten werden. Die Differenz zwischen EEG- und Marktvergütung wird ausgezahlt. Die garantierte Vergütung wird bleiben.

Herr Riedinger fügt hinzu, dass der Wegfall der EEG-Vergütung für uns nur wenig Auswirkungen hat.

Da in der Wohnungsverwaltung etliche Wohnungen weggefallen sind, ist es geplant, dass der Eigenbetrieb Eigentümer der geplanten altersgerechten Wohnungen auf dem Areal der ehem. Spatzenfalle wird. Geplant ist, dass dort 12-17 Wohnungen entstehen.

Herr Proft fragt, was mit dem Gebäude der Neuapostolischen Kirche und den Garagen wird?

Herr Riedinger erklärt, dass alle Gebäude auf dem Areal abgerissen werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Herr Riedinger die Beschlussvorlage 22/105/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg empfiehlt auf seiner heutigen Sitzung gemäß Eigenbetriebsgesetz Sachsen-Anhalt vom 24.03.1997 (GVBl. LSA 446, § 19 Abs. 4), letzte Änderung am 22.06.2018 (GVBl. LSA S. 166), den Jahresabschluss und den Lagebericht des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg für das Jahr 2020 auf der Grundlage der durchgeführten Jahresabschlussprüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH, Magdeburg sowie des Feststellungsvermerkes durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Stendal, festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 7 **Beschlussempfehlung zur Entlastung der Betriebsleitung des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg/Eigenbetrieb für das Jahr 2020**

Vorlage: 22/106/22

Herr Riedinger verliest die Beschlussvorlage 22/106/22 und informiert, dass mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH aus Magdeburg und des Feststellungsvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal zum Jahresabschluss 2020 die Betriebsleitung entlastet wird. Aus diesem Grund kann die Empfehlung an den Stadtrat der Stadt Arneburg gegeben werden.

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt Herr Riedinger die Beschlussvorlage 22/106/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg empfiehlt auf seiner heutigen Sitzung gemäß Eigenbetriebsgesetz (EigBG) vom 24.03.1997 (GVbl. S. 446; § 19 (4) Nr. 3, letzte Änderung 22.06.2018 (GVBl. LSA S. 166), die Entlastung der Betriebsleitung des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg/Eigenbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
-----	---

Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 8 Beschlussempfehlung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2020

Vorlage: 22/109/22

Herr Riedinger verliest die Beschlussvorlage 22/109/22 und erklärt, dass von dem Jahresüberschuss 2020 nach Abzug der Steuern ca. 130.000,00 EUR an die Stadt Arneburg ausgeschüttet werden. Wie und wo das Geld eingesetzt wird, muss noch beraten werden.

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt Herr Riedinger die Beschlussvorlage 22/109/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg empfiehlt auf seiner heutigen Sitzung einen Teil des Jahresüberschusses 2020 in Höhe von

154.440,13 EUR

dem Haushalt der Stadt Arneburg zuzuführen. Der Anteil von 1.156.408,14 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 9 Mitteilungsvorlage zum Wirtschaftsplan 2022

Vorlage: 22/108/22

Herr Riedinger informiert, dass bei der Prüfung des Wirtschaftsplanes 2022 für den Infrastrukturbetrieb der Stadt Arneburg durch die Kommunalaufsichtsbehörde (KAB) Differenzen bei den Summen der Aufwendungen und Erträge, die in der Beschlussfassung 22/124/21 angegeben wurden, festgestellt wurden.

Nach Rücksprache mit der KAB ist eine erneute Beschlussfassung nicht notwendig. Der Betriebsausschuss und der Stadtrat der Stadt Arneburg sind darüber zu informieren sowie die öffentliche Auslage entsprechend zu ändern.

In der Aufrechnung ergeben sich:

- | | | |
|----|---------------------------------------|----------------|
| 1. | die Aufwendungen für 2022 in Höhe von | 37.344.600 EUR |
| 2. | die Erträge für 2022 in Höhe von | 37.384.500 EUR |

Der geplante Jahresüberschuss ist unverändert	39.900 EUR
---	------------

Der Vermögensplan mit Ein- und Ausgaben bleibt bei	1.788.400 EUR
--	---------------

Es wurden keine Kredite veranschlagt oder Verpflichtungsermächtigungen festgeschrieben.

Die Differenzen haben keinen Einfluss auf die Haushaltsplanung.

Die Mitteilungsvorlage wird von den Betriebsausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Informationen des Betriebsleiters

Herr Riedinger informiert über die statistischen Angaben zu Bahnverkehr und Dieselein-/ -verkauf.

TOP 11 Anfragen der Betriebsausschussmitglieder

Keine Anfragen.

Lothar Riedinger
Sitzungsvorsitz

Nicole Ehrenberg
Protokollant